

FDP-Fraktion Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7, 27777 Ganderkesee

Herrn
Bürgermeister Ralf Wessel
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Betreff: Fragen zum geplanten Windenergiepark Hohenböckener Moor

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zum geplanten Windenergiepark Hohenböckener Moor stellt die FDP-Fraktion folgende Fragen und bittet um eine schriftliche Beantwortung bis zum 13.04.2023.

Ganderkesee,
23.03.2023

Konrad Lübbe
Fraktionsvorsitzender

konrad.luebbe@ewe.net

FDP-Fraktion
Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7
27777 Ganderkesee

Tel.: 04222-6742
Mobil: 0170 9929641
www.fdp-ganderkesee.de

- 1) Wie groß sind zurzeit die bereits ausgewiesene Flächen für Windenergieanlagen in der Gemeinde Ganderkesee in Prozent der Gemeindefläche?
- 2) Welche Angaben gibt es seitens des Landkreises Oldenburg bezüglich der auszuweisenden Flächen für die Gemeinde Ganderkesee? Falls es noch keine Angaben geben sollte, wann liegen uns diese vor?
- 3) Wie der Presse zu entnehmen war, gibt es zurzeit Gespräche zwischen dem Landkreis Oldenburg und den Gemeindeverwaltungen bezüglich der auszuweisenden Flächen für die Windenergie. Welche Ergebnisse dieser Gespräche betreffen die Gemeinde Ganderkesee?
- 4) Falls das Hohenböckener Moor als Fläche für Windenergieanlagen ausgewiesen wird, wie groß ist dann der Anteil in Prozent für Windenergieanlagen in der Gemeinde Ganderkesee?
- 5) Falls zusätzlich noch das Potential Hengsterholz als Fläche für Windenergieanlagen ausgewiesen wird, wie groß ist dann der Anteil in Prozent für Windenergieanlagen in der Gemeinde Ganderkesee?
- 6) Das Land Niedersachsen muss gemäß § 249 Bau GB (Anlage 1 WindBG) bis zum 31.12.2027 einen Flächenbeitragswert von 1,7 % und bis 31.12.2032 von 2,2 % erreichen. Gibt es entsprechende Zielvorgaben für den Landkreis Oldenburg und für die Gemeinde Ganderkesee?

- 7) Kann die Gemeinde Ganderkesee Festsetzungen bezüglich Kompensationsmaßnahmen beschließen, dass Kompensationsmaßnahmen in dem Naturschutzgebiet Hohenböckener Moor festzusetzen sind? (z.B. Aufwertung des Randkanals mit Überflutungsbereichen)
- 8) Am 15.03.2023 wurde uns im VA ein Auszug aus der Flächenpotenzialanalyse des Landes Niedersachsen für das Gemeindegebiet Ganderkesee vorgelegt. In dieser Flächenpotenzialanalyse sind die Flächen für Windenergieanlagen ausgewiesen. Welche Möglichkeiten hätte die Gemeinde Ganderkesee eine neue Flächenpotenzialanalyse mit weiteren möglichen Standorten zu erstellen?
- 9) Warum wurde als Vorhabenträger die Firma wpd gewählt? Wer hat das entschieden?
Gab es andere Vorhabenträger mit anderen Beteiligungsmodellen?
- 10) Die Firma wpd bietet den Bürgern der Gemeinde festverzinsliche Beteiligungen (z.Z. ca. 4 %) in Höhe von max. 15.000,- € an. Eine unternehmerische Beteiligung wird nur den Landeigentümern und damit auch der Gemeinde im begrenzten Umfang angeboten. Die wesentlichen Erträge fließen somit aus der Gemeinde ab. Durch eine umfänglichere Beteiligungsmöglichkeit könnte mehr Wertschöpfung in der Gemeinde verbleiben und somit auch die Akzeptanz der Bürger erhöhen. Wie können wir das für unsere Bürger erreichen?
(Beispiele für bürgernahe Modelle wären in Dötlingen und Wildeshausen zu betrachten)

Mit freundlichen Grüßen



Konrad Lübke
Fraktionsvorsitzender